

# **Wohin, wohin?**

**Beitrag von „Dejana“ vom 30. Juni 2016 22:06**

## Zitat von Jens\_03

Die Kombination könnte in einigen Bundesländern schwer anerkennbar sein, da der Master (Sc./A./Ed.) "fehlt" - einige der PGCE-Kurse scheinen ja RQF lvl 7 zu sein, nur haben die nicht das Label "Master". Ich würde mich in Deutschland ggf. auf ein sehr zähes Anerkennungsverfahren einstellen. Wir hatten vor einigen Jahren eine junge Vertretungslehrerin mit einem Master of Applied Science (in Australien erworben). Entsprach nicht der niedersächsischen Mater-VO für das Lehramt (nur 60 Credits statt den geforderten 120), weshalb sie nicht eingestellt werden konnte.

Hm, danke. Ich werde mal nachfragen. Bei den Seiten, auf denen ich bisher geschaut habe, steht nix ueber nen Master - nur PGCE und Berufserfahrung. Hier hat kaum jemand einen Master als Lehrer (meine ehem. stellvertretende Direktorin hat einen...aber auch nur, weil sie nun an der Uni unterrichtet...und ne Freundin hat einen, weil sie den guenstiger gleich im Anschluss ans PGCE machen konnte.). Mit meinem haette ich wahrscheinlich in den naechsten paar Jahren angefangen, aber das liegt nun erst einmal auf Eis. Ist einfach nicht noetig, recht teuer und bringt auch keine grossen Vorteile.